

Abschließender Durchführungsbericht

Januar 2025

Kurzfassung für die Bürger

Die Ergebnisse des EFRE-Programms 2014-2020

efre·fesr
Südtirol · Alto Adige

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Fondo europeo di sviluppo regionale



EUROPEAN UNION



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Die wichtigsten erreichten Ziele

Das operationelle Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung 2014-2020 der Autonomen Provinz Bozen wurde vollständig umgesetzt und seine Ziele vollkommen erreicht.

Der Europäischen Kommission konnten Gesamtausgaben in Höhe von über **152,6 Mio. EUR bescheinigt werden.**

Wichtige Ergebnisse wurden dank der synergischen Zusammenarbeit zwischen der Verwaltungsbehörde, institutionellen Akteuren und einer Partnerschaft, die Wirtschafts-, Sozial- und Umweltbelange vertritt, erzielt. In der Tat spielt das Programm eine zentrale Rolle in der Entwicklungspolitik des Landes und bei der Umsetzung der Strategie Europa2020 für ein intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum sowie für die Verwirklichung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts. Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die wichtigsten erreichten Ziele.

ACHSEN UND FINANZMITTEL



1. Forschung und Innovation

32.789.088 €



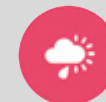
2. Digitales Umfeld

32.789.088 €



3. Nachhaltige Umwelt

43.544.180 €



4. Sicherer Lebensraum

30.231.268 €

Programmmittel insgesamt

144.818.470 €

(Einschließlich Achse 5 technische Hilfe)

Die wichtigsten erreichten Ziele

- ✦ Einen nachhaltigen Wandel im Südtiroler Wirtschaftsgefüge herbeiführen, der sich positiv auf die Lebensqualität und die Umwelt auswirken kann.

Ein erheblicher Teil der Investitionen umfasst:

- ✓ Erhöhung der **Innovationskapazität des Gebiets und Stärkung der F&I-Infrastrukturen** in den Bereichen der intelligenten Spezialisierung (S3) **Energie und Umwelt, IKT und Automatisierung sowie Alpin-, Agrar- und Lebensmitteltechnologien**
- ✓ Verbesserte **Glasfasernetzinfrastruktur in Gewerbegebieten und weißen Zonen**
- ✓ Verbesserte **Energieeffizienz** von öffentlichen Gebäuden mit positiven Auswirkungen auch auf die **Wohnqualität und Senkung der Kosten**
- ✓ Erhöhung der Attraktivität **des öffentlichen Personennahverkehrs**
- ✓ Erheblicher Beitrag zur Risikoreduktion **der Gebiete, die hydrogeologischen, hydraulischem und Erosionsrisiko ausgesetzt sind**

Die wichtigsten erreichten Ziele



1. Forschung und Innovation

→ **Die Stärkung der F&I-Infrastrukturen**, die Einrichtung neuer Labore und der Einsatz fortschrittlicher Maschinen, die Gewinnung von mehr als 120 qualifizierten Forschern sowie die Schaffung von Synergien zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen haben das EFRE-Programm zu einem entscheidenden Faktor für neue Kooperationen und die Annäherung von KMU an F&I gemacht und über 900 Unternehmen unterstützt.

✓ 52 % der Mittel der Achse wurden **für den Bau neuer Infrastrukturen zur Entwicklung des F&I-Systems der Provinz sowie Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekte bereitgestellt**. Es folgen Investitionen, die den **Transfer nachhaltiger Technologien, neuer Produkte und Dienstleistungen sowie die Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Unternehmen, hauptsächlich zugunsten von KMU (31%), fördern**. Weitere Mittel wurden für Forschungs- und Innovationsverfahren in KMU (10%), sowie Forschungsinfrastrukturen (private, inklusive Wissenschaftsparks) b (7%)

❖ Diese Investitionen haben zur **Schaffung verbesserter Forschungsinfrastruktur geführt, in der Forscher tätig sind (125,83 Vollzeitstellen)** und 54 Unternehmen erreicht, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten.

Die wichtigsten erreichten Ziele



2. Digitales Umfeld

- **Verbesserung der digitalen Vernetzung:** Von der **Ausweitung des Glasfasernetzes in Gewerbegebiete über das regionale Datenzentrum für *business continuity e disaster recovery*** mit dem Ziel, die Qualität und Zuverlässigkeit der Dienstleistungen für Institutionen und Bürger zu erhöhen, bis hin zur Verbreitung der **e-government Dienste** für die Öffentlichkeit, war der EFRE ein wichtiges Instrument bei der Erneuerung der digitalen Infrastruktur des Landes.
- ✓ 50% der Mittel waren für ultraschnelle Breitbandverbindungen vorgesehen, gefolgt von Investitionen zur Unterstützung der Einführung von e-government Diensten und -anwendungen (37%), sowie anderer Arten elektronischer Infrastrukturen und IT-Ressourcen (12%).
 - ❖ Im digitalen Bereich wurden bedeutende Ergebnisse erzielt, indem der Breitbandzugang von mindestens 100 Mbit/s (1.874 **Unternehmen**), die Einrichtung des Datenzentrums und die Entwicklung von Anwendungen und Informationssystemen gefördert wurden (**115**).

Die wichtigsten erreichten Ziele



3. Nachhaltige Umwelt

- **Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden und Integration erneuerbarer Energien, Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen sowie Förderung der nachhaltigen Mobilität in städtischen Gebieten durch Modernisierung des öffentlichen Nahverkehrs.**
- ✓ 69% der Mittel waren für **die energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden vorgesehen, gefolgt von Investitionen** in die Infrastruktur und **Förderung des öffentlichen Transports im städtischen Bereich** (30%). Dazu gehörten die Schaffung der Mobilitätszentren Brixen und Bruneck durch die Umgestaltung der an den Bahnhof angrenzenden Gebiete als Knotenpunkt für den Schienen- und Kollektivverkehr.
 - ❖ Wichtige Ergebnisse wurden auch im Energiebereich erzielt, durch eine **Verringerung des Energieverbrauchs** in öffentlichen Gebäuden (10,2 Mio. kWh/Jahr) und einem **Rückgang der Treibhausgasemissionen** (2,9 Tonnen CO₂).

Die wichtigsten erreichten Ziele



4. Sicherer Lebensraum

→ Reduzierung des hydrogeologischen Risikos sowie des Erosionsrisikos des alpinen Territoriums.

- ✓ Diese Mittel wurden für Projekte bereitgestellt, die darauf abzielen, die Fähigkeit gefährdeter Gebiete zur **Anpassung an den Klimawandel** zu verbessern und das **Risiko von Massenbewegungen, Hochwasser und Erosion zu verringern**. Die Maßnahmen umfassen die Integration von **Risikomanagementsystemen** und die Entwicklung interoperabler digitaler Systeme für Warnungen, um so zu mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit im Alpenraum beizutragen.
- ❖ Die Investitionen umfassen 1.062 Laufmeter gebauter Dämme, schützen 92.500 Menschen vor Überschwemmungen und ermöglichen den Bau von 14 Überwachungssystemen.

Abschlussdaten für das EFRE-Programm 2014-2020

Das Programm hat alle für die Achsen festgelegten Ausgabenziele erreicht und dabei auch zusätzliche Overbooking-Mittel genutzt.

Abgeschlossene
Projekte

247

Mittelzuweisung für das Programm

144, 81 Mio. EUR

Gebundene Mittel

171, 95 Mio. EUR

Zahlungen

153,47 Mio. EUR

Ausgaben, die der Kommission bei Abschluss bescheinigt wurden

152, 66 Mio. EUR



Achse 1 - Forschung und Innovation

32,8
M€

Gesamtdotierung Achse

116,3
%

Zugewiesene Mittel bei Abschluss

5

Veröffentlichte Aufrufe

69

Ausgewählte Projekte

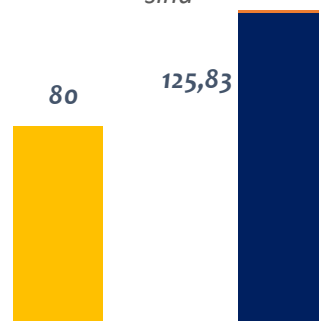
35,8
M€

Zertifizierte Ausgaben



Indikator CO25

Zahl der Forscher, die in verbesserten Forschungsinfrastrukturen tätig sind

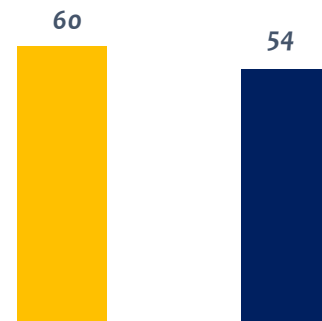


■ Zielwert 2023

■ Erreichter Wert 2023

Indikator CO26

Zahl der Unternehmen, die mit Forschungsinstitutionen kooperieren



■ Zielwert 2023

■ Erreichter Wert 2023



Achse 2 – Digitales Umfeld

32,8
M€

Gesamtdotierung Achse

132,
4%

Zugewiesene Mittel bei Abschluss

8

Veröffentlichte Aufrufe

71

Ausgewählte Projekte

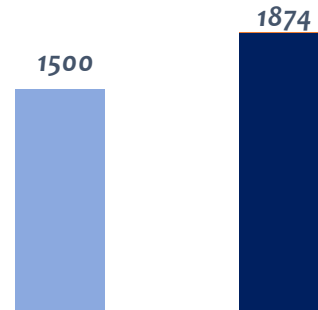
30,9
M€

Zertifizierte Ausgaben



Indikator O2.1

*Zahl der zusätzlichen
Unternehmen mit
Breitbandzugang von
mindestens 100 Mbps*

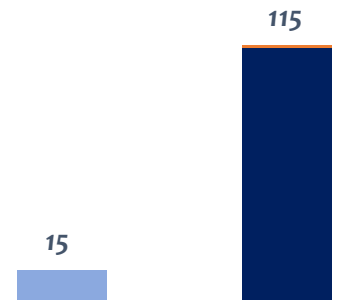


■ Erreichter Wert 2023

■ Zielwert 2023

Indikator O2.2b

*Realisierung von
Anwendungen und
Informationssystemen*



■ Zielwert 2023

■ Erreichter Wert 2023



Achse 3 – Nachhaltige Umwelt

43,5
M€

Gesamtdotierung Achse

117,7
%

Zugewiesene Mittel bei Abschluss

4

Veröffentlichte Aufrufe

53

Ausgewählte Projekte

48,7
M€

Zertifizierte Ausgaben



Indikator CO32

Reduzierung des
Primärenergieverbrauchs öff.
Gebäude auf Jahresbasis

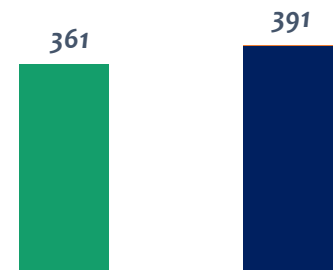


■ Zielwert 2023

■ Erreichter Wert 2023

Indikator CO31

Zahl der Haushalte mit einer
verbesserten Einstufung des
Energieverbrauchs



■ Zielwert 2023

■ Erreichter Wert 2023



Achse 4 - Sicherer Lebensraum

32,9
M€

Gesamtdotierung Achse

111,4
%

Zugewiesene Mittel bei Abschluss

6

Veröffentlichte Aufrufe

45

Ausgewählte Projekte

32,9
M€

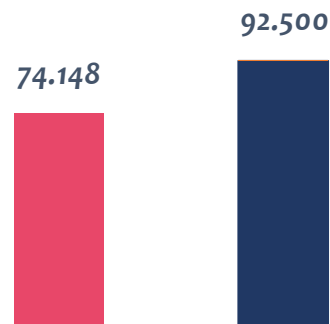
Zertifizierte Ausgaben



BOZEN

Indikator CO20

Bevölkerung, die von den
Hochwasserschutzmaßnahmen
profitiert

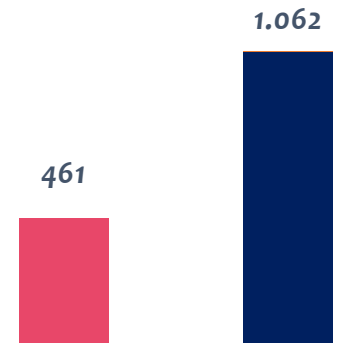


■ Zielwert 2023

■ Erreichter Wert 2023

Indikator O5.1a

Laufmeter gebaute Dämme



■ Zielwert 2023

■ Erreichter Wert 2023

Schlussfolgerungen

Die Programmplanung 2014-2020 ist erfolgreich abgeschlossen. Die gesteckten Ziele für eine **hohe Wettbewerbsfähigkeit** des Landes wurden erreicht, während gleichzeitig eine **nachhaltige Entwicklung** gefördert wurde. Dieses Ergebnis wurde **durch das Engagement und die Zusammenarbeit der Begünstigten ermöglicht**, die die Finanzierungsmöglichkeiten des EFRE-Programms optimal genutzt haben. Sie haben hervorragende Investitions- und Planungsfähigkeiten bewiesen und die finanzierten Initiativen innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens umgesetzt und abgeschlossen. Insgesamt haben die durch das Programm finanzierten Projekte **positive und greifbare Auswirkungen für Unternehmen und Bürger** gezeigt und den Weg für zukünftige Erfolge in den Bereichen der ökologischen Nachhaltigkeit, Innovation und Digitalisierung geöffnet.

Die Verwaltungsbehörde beendet diesen siebenjährigen Programmplanungszeitraum mit hervorragenden Ergebnissen, da das **Programm die geplanten Maßnahmen über die vorgegebenen Finanzmittel hinaus vollständig umgesetzt hat**. Dies macht das Land Südtirol zu einem Best-Practice-Modell für die effiziente Verwaltung europäischer Mittel.